
Vorländer. * * *

Geschichte
der Philosophie

II. Band.
Philosophie der Neuzeit

Leipzig
Verlag der Dürckhen Buchhandlung

109
V915-2
Bd. 2

Philosophische Bibliothek
Band 105.

Geschichte der Philosophie

von

Karl Vorländer.

2. Auflage (4.—6. Tausend).



Philosophie der Neuzeit.



Leipzig,

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung.

1908.



Inhalt des zweiten Bandes.

Die Philosophie der Neuzeit

Seite

(von Descartes bis zur Gegenwart).

Erste Periode: Die Zeit der großen Systeme.

(Descartes. Hobbes. Spinoza. Leibniz.)
S. 3—84.

Kap. I. Descartes.

§ 1.	Descartes' Leben und Schriften	4
§ 2.	Die erkenntnistheoretische Grundlegung	7
§ 3.	Descartes' Metaphysik	13
§ 4.	Nachwirkungen des Cartesianismus. Geulinx und Malebranche. Pascal	18

Kap. II. Hobbes.

§ 5.	Leben und Schriften. Grundstandpunkt und Grundbegriffe	24
§ 6.	Umriß des Systems	29
§ 7.	Englische Gegner Hobbes' im 17. und zu Anfang des 18. Jahrhunderts	34

Kap. III. Spinoza.

§ 8.	Leben und Schriften. Inhalt des theologisch-politischen Traktats	37
§ 9.	Spinozas System: A. Ausgangspunkt, Grundlehren	42
§ 10.	B. Psychologie und Ethik	49
§ 11.	Angewandte Ethik. Staatslehre und Religionsphilosophie. — Nachwirkungen	53

Kap. IV. Leibniz.

§ 12.	Leben, Schriften und Charakter	58
§ 13.	Leibniz' Philosophie: A. Die methodischen Grundlagen	63
§ 14.	Leibniz' Philosophie: B. Das System	75

Zweite Periode: Die Philosophie der Aufklärung.

S. 85—169.

A. England und Schottland.**Kap. V. Locke.**

§ 15.	Leben, Schriften und Charakter	86
§ 16.	Lockes empiristische Erkenntnislehre	88
§ 17.	Lockes Gedanken über Moral, Religion, Staat und Erziehung	94

Kap. VI. Weitere Entwicklung der Aufklärungsphilosophie in England.

§ 18.	Deismus und Moralphilosophie	97
§ 19.	Berkeley	104
§ 20.	Hume. A. Leben, Schriften und Erkenntnislehre	110
§ 21.	Hume. B. Moral- und Religionsphilosophie	116
§ 22.	Anhänger, Zeitgenossen und Gegner Humes	120

B. In Frankreich.**Kap. VII. Die französische Aufklärungsphilosophie von Bayle bis Rousseau.**

§ 23.	Bayle, Montesquieu, Voltaire	125
§ 24.	Materialismus und Sensualismus	131
§ 25.	Die Enzyklopädisten	138
§ 26.	Die Gefühlsphilosophie Rousseaus	145
§ 27.	Nachwirkungen Rousseaus in Frankreich: Die Physiokraten. Condorcet. Anfänge des Sozialismus	150

C. In Deutschland.**Kap. VIII. Die deutsche Aufklärungsphilosophie.**

§ 28.	Wolf und seine Vorgänger	154
§ 29.	Wolfs Schule. Neue selbständigere Ansätze. Popularphilosophie	161

Dritte Periode: Die Neubegründung der Philosophie durch Immanuel Kant.

S. 170—255.

Kap. IX. Einleitung.

§ 30.	Kants Leben und Schriften	170
§ 31.	Kants vorkritische Periode	176
§ 32.	Die transzendente Methode und ihre wichtigsten Grundbegriffe	183

Kap. X. Kants Neubegründung der Wissenschaft (Kritik der reinen Vernunft).**A. Die konstitutiven Prinzipien der Erfahrung.**

§ 33.	Einleitung. Die transzendente Ästhetik (Begründung der Mathematik)	188
§ 34.	Die transzendente Analytik (Begründung der reinen Naturwissenschaft): 1. Die Lehre von den reinen Verstandesbegriffen (Kategorien)	194
§ 35.	Fortsetzung: 2. Die Lehre von den Grundsätzen	198

Kap. XI. B. Die regulativen Prinzipien der Erfahrung oder die Ideen.

§ 36.	Übergang zur transzendentalen Dialektik: Phänomene und Noumena. Die regulative Bedeutung der Idee	207
§ 37.	Die Natur-Teleologie (Begründung der beschreibenden Naturwissenschaft)	211
§ 38.	Die drei transzendentalen Ideen oder die kritische Psychologie, Kosmologie und Theologie	216

	Seite
Kap. XII. Kants Neubegründung der Ethik.	
§ 39. Die Begründung der reinen oder formalen Ethik	223
§ 40. Der Inhalt des Sittengesetzes. Anwendung auf den Menschen. Das höchste Gut und die Postulate	230
§ 41. Angewandte Ethik: Tugend- und Erziehungslehre; Rechts-, Staats- und Geschichtsphilosophie; Religionslehre	240

Kap. XIII. Die Begründung der Ästhetik.

§ 42. Das ästhetische Problem	246
§ 43. Angewandte Ästhetik	251

Vierte Periode: Die Systeme der nachkantischen Philosophie von Fichte bis Schopenhauer.

(1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.)

S. 256—362.

Kap. XIV. Von Kant zu Fichte.

§ 44. Kantianer (bes. Schiller) und Halbkantianer	256
§ 45. Gegner Kants: Änesidemus; die Glaubensphilosophie (Hamann, Herder, Jacobi). Fries	262

Kap. XV. Fichte.

§ 46. Leben, Schriften, Charakter	269
§ 47. Grundlagen. Theoretische Wissenschaftslehre	272
§ 48. Die praktische Wissenschaftslehre	276
§ 49. Fichtes Lehre in ihrer späteren Gestalt. Aufnahme derselben	282

Kap. XVI. Schelling.

§ 50. Leben, Charakter, schriftstellerische Entwicklung	287
§ 51. Erste und zweite Periode: Naturphilosophie, transzendentaler Idealismus, Identitätssystem	291
§ 52. Spätere (theosophische) Gestalt der Schellingschen Philosophie. Engere und weitere Anhänger derselben. Fr. Krause	296

Kap. XVII. Hegel.

	Seite
§ 53. Leben, Charakter, schriftstellerische Entwicklung	304
§ 54. Philosophie: 1. Einleitung. 2. Das System: a) Logik, b) Naturphilosophie	308
§ 55. Das System: c) Philosophie des Geistes (Psychologie, Ethik, Rechts-, Staats- und Geschichtsphilosophie, Ästhetik und Religionsphilosophie)	314

Kap. XVIII. Kritische Nebenströmungen: Schleiermacher, Herbart, Beneke.

§ 56. Schleiermacher	321
§ 57. Herbart: Einleitung, Metaphysik, Psychologie	328
§ 58. Herbart: Praktische Philosophie und Pädagogik. — Die Herbartsche Schule	335
§ 59. Beneke	341

Kap. XIX. Schopenhauer.

§ 60. Persönlichkeit und Methode. Theoretische Philosophie	344
§ 61. Ästhetik und Ethik. — Nachwirkung	352

Fünfte Periode: Die Philosophie der Gegenwart.

(1840 bis heute.)

(S. 363—498).

Kap. XX. Der Positivismus.

§ 62. A. In Deutschland: Die Junghegelianer, Feuerbach	364
§ 63. B. In Frankreich: Comte u. a.	370
§ 64. C. In England: Utilitarier, John Stuart Mill	377

Kap. XXI. Materialismus und Spiritualismus.

§ 65. Der naturwissenschaftliche Materialismus der 50 er Jahre	387
§ 66. Spiritualismus und theologisierende Philosophie	392

Kap. XXII. Die moderne Entwicklungsphilosophie.

§ 67. Der Darwinismus	396
§ 68. Die Entwicklungsphilosophie Spencers	400

	Seite
Kap. XXIII. Idealistische Systembildungen auf naturwissenschaftlicher Grundlage.	
§ 69. Fechner und Lotze	405
§ 70. Hartmann und Wundt	410
Kap. XXIV. Die Erneuerung des Kritizismus.	
§ 71. Rückkehr zu Kant. F. A. Lange	419
§ 72. Die Neukantianer im engeren Sinne: Cohen und seine Anhänger (Natorp, Stammler, Staudinger u. a.)	423
§ 73. Weiterer Einfluß Kants	436
Kap. XXV. Sozialismus und Individualismus.	
§ 74. Die Philosophie des Sozialismus	446
§ 75. Die Philosophie des Individualismus	458
Kap. XXVI. Sonstige philosophische Erscheinungen der Gegenwart.	
§ 76. Idealistische Richtungen (Neuroantik, kritische Metaphysik, immanente Philosophie)	469
§ 77. Realistische Richtungen (Empiriekritizismus, jüngerer Positivismus, Wirklichkeitsphilosophie)	475
§ 78. Die philosophischen Einzeldisziplinen in der Gegenwart	482
§ 79. Blick auf die Philosophie des Auslandes. — Schluß	490
<hr/>	
Zeittafel zur Geschichte der neueren Philosophie	499
Register	501
A. Philosophen 501. B. Literatoren 509.	

Die Philosophie

der

Neuzeit

(von Descartes bis zur Gegenwart).